

Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

Teil 1 Hintergründe

Birgit Behrensen

Was bedeutet Fluchtmigration?	12
-------------------------------------	----

Maximiliane Brandmaier/Eben Louw

Rassismus – Trauma – Flucht: Grundlagen für eine rassismussensible Beratung und Therapie	23
---	----

Sladjana Kosijer-Kappenberg

Täter:innenschaft: Herausforderungen im Kontext von Krieg und Flucht	35
--	----

Teil 2 Kontexte und Settings

Markus Stingl/Bernd Hanewald

Stationäres Behandlungskonzept zur Versorgung Geflüchteter	56
--	----

Maximiliane Brandmaier/Oliver Göbel/Regina Saile/Ulrike Schneck

Interdisziplinäres Arbeiten – die Behandlung in Psychosozialen Zentren	72
--	----

Matthias Müller

Stärkenorientiertes Migrationsfachdienst-Case-Management	84
--	----

Laura Hertner

Versorgung geflüchteter Menschen als »Sich-in-Beziehung-Setzen« – Begriffsklärung, Schlüsselprinzipien und Spannungsfelder psychosozialer Praxis	98
--	----

Teil 3 Methodisches

<i>Lisa Große/Silke Birgitta Gahleitner</i>	
Diagnostisches Fallverstehen mit geflüchteten (jungen) Menschen	110
<i>Silke Birgitta Gahleitner/Dorothea Zimmermann/Dima Zito</i>	
Geflüchtete psychosozial und traumapädagogisch unterstützen	122
<i>Dima Zito/Silke Birgitta Gahleitner/Dorothea Zimmermann</i>	
Übungen zur psychosozialen und traumapädagogischen Intervention ...	137
<i>Barbara Bräutigam/Marie Ortmann</i>	
Ambulante psychotherapeutische Arbeit und psychosoziale Versorgung von geflüchteten Menschen	151
<i>Conny Bredereck/Mohammed Jouni/Dorothea Zimmermann</i>	
Selbstorganisierte Räume rassismuskritisch gestalten und begleiten	161

Teil 4 Spezifische Aspekte

<i>Elvira Hadžić/Natalia Tilton</i>	
Verständigung in der Krise: Sprachmittlung in der psychosozialen Beratung für geflüchtete Menschen	176
<i>Stefan Schmid/Astrid Utler</i>	
Psychische Gesundheit: Herausforderungen und Lösungsansätze in der dezentralen Versorgung von Geflüchteten	193
<i>Maximiliane Brandmaier</i>	
(Nicht-)Anerkennung von Geflüchteten	205
<i>Luise Reddemann/Ljiljana Joksimovic</i>	
»Social trauma« behandeln und begleiten	217
Die Autor:innen	227